

Zweite Bären-Rallye in der Nordheide

Heike und ihr tolles Team haben uns auch in diesem Jahr wieder einen super schönen Spaßtag erleben lassen. Herzlichen Dank an alle netten Helfer, die dazu auch noch sabberfest sind.

In diesem Jahr waren noch einige Teilnehmer mehr der Einladung gefolgt. 25 rallyebegeisterte Bären und einige begleitende Hundefreunde mit ihren Leinenträgern trafen beim Ponyclub in Ohlendorf ein. Sonnenschein war bestellt und wurde auch geliefert.

So konnten wir uns mit unseren Unterlagen in Zweier- und Dreiergruppen auf die Rallyestrecke durch den schönen Buchwedel begeben und dort 11 Rallye-Stopps "abarbeiten". Mein Henry war anfangs ganz aufgeregt, aber freies Laufen dürfen und dann die Spiele brachten ihn bald wieder auf einen normalen Level.

Beim ersten Spiel mussten unsere Bärchen mit ihren großen Pfoten über eine liegende Leiter laufen und in die Lücken treten - mein kleiner Grob-Motoriker ließ aber nicht immer die Sprossen aus. Dafür war das Flaschenspiel ganz nach Henrys Geschmack. In diesem Jahr durfte er alle Flaschen umwerfen - das war super für Henry volle Punktzahl!!!!!!

Bei einem anderen Spiel wedelte ein netter Junge mit Fleischwurst, aber Henry sollte sie nicht nehmen, wobei ich nur "Nein" sagen durfte ... hat nicht geklappt, Fleischwurst bleibt Fleischwurst.

Auf einer neufundländergerecht umgebauten Karre geschoben werden, das fand er toll. Hatte etwas von einer Statue, wie er da saß. Waika, das süße Mädels in unserer Gruppe, ließ sich liegend à la Sphinx fahren. Porthos setzte sich während der Fahrt auf - man muss ja schließlich sehen, wo man hingeschoben wird.

Aber Waika hatte noch mehr drauf. Bei einem anderen Spiel - ein Weg war aufgemalt - mussten wir unsere Hunde dazu bringen, in der Spur zu bleiben. Als Gemeinheiten lagen Spielzeuge am Rand und eine Kiste mit Leckerlis. Unsere drei Bären machten es na ja ganz gut. Wir wollten nun zum nächsten Spiel und gingen los. Waika drehte noch einmal um da war doch noch etwas, was ich gerade nicht durfte und schon war sie weg und hatte ihre Nase in der Kiste. Sie hatte unsere Lacher auf ihrer Seite.

Am neunten Spiel wollte der kleine Bär Barney mit aufpassen, ob die großen Bären auch alles richtig machen. Im nächsten Jahr kann er den Großen dann schon zeigen, was er kann. Vielleicht wie Porthos, der seinem Frauchen ganz interessiert zuschaute, wie sie mit einem Besen einen Ball um ihn herum fegte was machst du denn da????

Auch die Leinenträger kamen nicht ohne Aufgaben davon. Wir mussten Fragen beantworten. Wer denkt sich solche Fragen aus????

Nach ca. 2,5 Stunden kamen wir wieder auf dem Ponyhof an. Auf uns warten frühlingsgeschmückte Tische, Getränke und eine Stärkung und viele lustige Gespräche sowie natürlich die Siegerehrung.

Ein herzliches Dankeschön
für so einen schönen Späßtag
an Heike und alle Helfer.

Wir kommen wieder - ganz
bestimmt!

Heike und Henry

